



Notwendigkeit und Legitimation staatlichen Strafens

Beiträge von 1977-2018

Ladenpreis: 184,10EUR

ISBN: 978-3-16-159942-2

Herausgeber: Freund Georg, Murmann Uwe, Pawlik Michael

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungsdatum: 01.09.2021

Autoren: Frisch Wolfgang

WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNG

<https://ln-mag2-test.webpreview.at/notwendigkeit-und-legitimation-staatlichen-strafens-9783161599422.html>

Details

Der vorliegende Band enthält mehr als 30 Abhandlungen von Wolfgang Frisch zur Legitimation staatlichen Strafens. Die einleitenden Beiträge gelten der historischen Entwicklung zu einem legitimationsorientierten Strafrecht. Der zweite Abschnitt ist Grundfragen staatlichen Strafens gewidmet: Welche Verhaltensweisen dürfen überhaupt mit Strafe bedroht werden und welche Beziehung muss eine Person zu ihnen aufweisen, damit ihre Bestrafung legitim erscheint? Die Konkurrenz denkbarer Konzepte staatlichen Strafens wird im Abschnitt zur Theorie staatlichen Strafens behandelt. Weitere Abschnitte befassen sich mit dem Zusammenhang von Strafkonzep und Straftatsystem. Für ein legitimationsorientiertes Strafrecht bezeichnen die allgemeinen Straftatvoraussetzungen das, was die Strafe im Einzelfall legitimiert. Die Konsequenzen dieser Einsicht für die herkömmlichen Straftatkatgorien, die Strafzumessung und den Strafprozess werden in vier weiteren Abschnitten erörtert.